



„Jagd und Fischerei in der Antike“

Sonderausstellung
Ausstellungsdauer 1.4. bis 29.10.2023

Der Chiemsee und das Alztal als uralte Natur- und Siedlungsräume waren für die Bewohner der Antike von unschätzbbarer Bedeutung.

Unter dem Namen BEDAIUS verehrte die norisch-keltische und später die römische Bevölkerung den See als personifizierte Gottheit. Er schenkte den Menschen durch seinen Fischreichtum Nahrung. Wie zahlreiche Funde in und um Seebruck bezeugen, war das Fischereihandwerk ein wichtiger Bestandteil im Leben der Bewohner. Die Alzauen und umliegenden Wälder mit den, heute bei uns teilweise nicht mehr heimischen Wildtieren, war ein Revier für die Jägerinnen und Jäger der damaligen Zeit. Die Ausstellung umfasst nicht nur Jagd und Fischerei am Chiemsee, der thematische Bogen reicht vom antiken Griechenland über die Etrusker, Kelten und Römer bis zu den Germanen im sogenannten Barbaricum.

Anhand von Originalfunden und eigens für diese Ausstellung erstellten Rekonstruktionen wird das Thema lebendig und für Jung und Alt interessant präsentiert.

RÖMERMUSEUM BEDAIUM

KOSTEN EINTRITT RÖMERMUSEUM:

Erwachsene 4 €

Erwachsene ermäßigt 3,50 €

(Gästekarte, Behinderte, Rentner, Gruppen ab 10 Personen)

Kinder 1 €

Familie 7 €

(6 – 18 Jahre, Schüler, Student*innen, Azubi)

(2 Erw. + eigene Kinder bis 18 Jahre)

ADRESSE: Römermuseum Bedaium, Römerstraße 3, 83358 Seebruck

ÖFFNUNGSZEITEN RÖMERMUSEUM BEDAIUM:

Montag & Dienstag: Geschlossen

Samstag & Sonntag: 10 – 15 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 10 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Winterpause ab 29.10.2023

Feiertags: 10 – 15 Uhr (Ausnahme Karfreitag), Geschlossen: 28.09. – 03.10.2023

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

Römermuseum Bedaium Seebruck, Tel.: 08667/7503